



Themen dieser Ausgabe:

Seite 1

- Nationalratswahl
- Spielgruppe
- Tag der Altenarbeit

Seite 2

- Blutspendeaktion

Seite 3

- SMB Jahreshauptversammlung
- Polizei informiert

Seite 4

- AMS Frühstückstreffen
- Rotes Kreuz sucht

Seite 5

- Achtung Wildwechsel

Seite 6

- ÖÖVV Fahrplanauskunft
- Jugendschutz

Seite 7

- Zivilschutzprobealarm

Seite 8

- Erntedankfest

Nationalratswahl 2019 am Sonntag, 29. September 2019

Wahllokal: Turnsaal der Volksschule Pierbach (behindertengerecht)

Verbotszone: 100 m im Umkreis des Wahllokales

Wahlzeit: von 8:00 bis 12:00 Uhr

Hallo Ihr lieben kleinen Leut !

Die Spielgruppe beginnt wieder **am 01. Oktober 2019.**

Jeden Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern, die Lust und Laune haben, zu singen, zu spielen, zu malen und zu basteln, herzlich eingeladen.



Treffpunkt ist das Sitzungszimmer der Raika Pierbach.

**WERDE
SINN
STIFTER**
SINNSTIFTER.AT

SCHAU VORBEI BEIM
**TAG DER
ALTENARBEIT**

AM FREITAG, 4. OKTOBER 2019

IN DEN ALTEN- UND PFLEGEHEIMEN
OBERÖSTERREICHS!

Nähere Infos auf
www.sinnstifter.at



Am 4. Oktober 2019 öffnen zahlreiche Alten- und Pflegeheime in OÖ ihre Türen und laden SchülerInnen sowie alle Interessierte zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen und Festen ein.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur



Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde Pierbach

Donnerstag, 3. Oktober 2019 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

SMB Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Mühlviertler Alm führt **am 9. Oktober 2019, ab 19 Uhr im Seniorenheim Unterweißenbach**, seine Jahreshauptversammlung durch. Es werden ein Überblick und die Entwicklung des Vereines der letzten 2 Jahre präsentiert.

Im Anschluss an die JHV, ab ca. 19.45 Uhr, findet ein Vortrag vom Notar, Mag. Johann Hurnaus zum Thema: „**Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertretung**“ statt. Es sind dazu alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

Im März 2019 konnte das Café im Seniorenheim Unterweißenbach mithilfe von Ehrenamtlichen aus den umliegenden Gemeinden wieder eröffnet werden.

Die Organisation und Einteilung der Mitwirkenden hat der SMB Mühlviertler Alm übernommen. Es freut uns sehr, dass das Café an den beiden Öffnungstagen.

Mittwoch von 9:00 – ca. 11:30 Uhr und Samstag von 13:30 – ca. 16:30 Uhr von den Bewohnern, Mitarbeitern und Besuchern so gut angenommen wird.

Zusätzlich stehen ein Kaffeeautomat sowie ein Kühlschrank mit Getränken zur Versorgung an den anderen Tagen zur Verfügung.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Mithelfern, sowie bei Hr. Josef Kreindl, für die kostenlose Anfertigung der Getränkekasse.

Ehrenamtliche HelferInnen sind auch weiterhin jederzeit gerne willkommen.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

POLIZEI 

SICHERN SIE IHR MOTORFAHRRAD UND ZUBEHÖR

Aufgrund aktueller Vorfälle von Mopeddiebstählen bzw. dem Unbefugten Gebrauch von Motorfahrzeugen ersucht die Polizei um mehr Sorgfalt bei der Sicherung von Fahrzeugen und die Unterstützung zur Verhinderung bzw. Aufklärung solcher Straftaten.

Mindestempfehlungen zur Sicherung eines abgestellten Mopeds

- Nützen Sie auf jeden Fall die vorhandene Lenksperrperre.
- Bei Kontrollen von abgestellten Mofa´s wurde festgestellt dass die vorhandenen Lenksperrperren nicht genutzt werden. Ebenso wird vorhandenes Zubehör (insbesondere Sturzhelme) nicht gesichert.

Zusätzliche Sicherungsmöglichkeiten vor Diebstahl oder Unbefugten Gebrauch

- Versperren Sie ihr Moped zusätzlich mit einem geeigneten Bügel- oder Ketten-schloss und wenn möglich verbinden Sie dieses mit einem festen Gegenstand
- Im Handel erhalten sie auch geeignete Bremsscheibenschlösser für ihr Motorfahr-rad
- Ankauf eines solchen Schlosses mit integrierter Alarmanlage
- Verbau eines GPS-Trackers am Fahrzeug zur nachträglichen Standortermittlung

Danke für Ihre Unterstützung

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie bitte umgehend die Polizei unter

Einladung zum Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen

Gönnen Sie sich bei einem Frühstück in angenehmer Atmosphäre einen informationsreichen Vormittag.

Termin:

**Mittwoch, 16.10.2019 von 8:30 - 11:30 Uhr im Zwergenhaus
Freistadt, Schlosshof 1**

Anmeldung unter 07942/74331-23242 - **Kinderbetreuung steht
zur Verfügung!**

Anmeldung bis 14.10.2019 möglich!



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

facebook RotesKreuzBadZell



*Du magst die Arbeit mit und für
Menschen und.....*

*.....du möchtest den **Rettungs-**
dienst im Rahmen eines
Schnuppertages hautnah mit-
erleben ?*

*.....dich begeistert besonders
der **Umgang mit jungen Men-**
schen im Jugend-Rotkreuz ?*

*.....du möchtest mehr über den
Besuchsdienst erfahren ?*

*.....du willst in unserem Team
beim **Roten Kreuz** mitwirken?*

Dann lasse es uns wissen!

Sprich gleich mit Mitarbeiterin-
nen oder Mitarbeitern des Roten
Kreuzes, oder melde dich unter
0664 / 8874 6048
(Hannes Mühllehner)
bad-zell@o.rotekreuz.at

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch wegläufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.ooeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck



OÖVV - Fahrplanauskunft mit Live-Informationen für Unterwegs

Aktuelle und zeitnahe Informationen im Öffentlichen Verkehr sind für Sie als Fahrgast wichtig. Deshalb verbessert der OÖVV die Fahrgastauskunft durch Echtzeitinformationen. Die OÖVV INFO App, der QR-Code auf den Fahrplänen an allen Haltestellen, die Abfahrtsmonitore und **ab sofort auch die Homepage** liefern Ihnen für den Regionalbusverkehr in ganz Oberösterreich die Fahrpläne in Echtzeit.

OÖVV Homepage mit Echtzeit-Informationen

Die OÖVV Homepage liefert Ihnen nicht nur eine **Fahrplanauskunft** mit LIVE-Informationen über die nächsten Abfahrten, sondern auch Echtzeitinformationen zu der von Ihnen am Plan angeklickten Regionalbushaltestelle.

Für die optimale Darstellung der **OÖVV Fahrplanauskunft** werden die Inhalte nun automatisch auf die Bildschirmgröße Ihres Gerätes (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) angepasst.

Da über 70 Prozent von Ihnen unsere Homepage über Ihr Smartphone abrufen, haben wir noch weitere Optimierungen vorgenommen, um die Darstellung der Inhalte für Sie zu verbessern!

OÖVV INFO App mit Echtzeit-Informationen für unterwegs

Die Busse senden mit Hilfe von GPS ständig ihren aktuellen Standort, woraus die nächsten Abfahrten live berechnet und angezeigt werden können.

QR-Code mit Echtzeit-Abfahrten an Bushaltestellen

Beinahe alle Regionalbushaltestellen in Oberösterreich sind mit einem QR-Code ausgerüstet. Nachdem Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone gescannt haben, werden Ihnen für die Standort-Haltestelle die nächsten Busabfahrten automatisch angezeigt. Die Abfahrtszeiten werden dabei in Echtzeit dargestellt. Für die Benutzung des QR-Codes muss auf Ihrem Smartphone ein QR-Code-Scanner installiert sein.

Echtzeit auf dem Abfahrtsmonitor

Der Abfahrtsmonitor an größeren Haltestellen informiert Sie über die Abfahrten der nächsten Linien in Echtzeit. Auf diesen Monitoren wird die pünktliche Abfahrt oder eine zu erwartende Verspätung angezeigt.

Jugendschutz

Rauchen ab 18

Seit 1. Februar 2019 gilt für Jugendliche in Oberösterreich das neue Jugendschutzgesetz.

Neu ist, dass das Rauchen **unter 18 Jahren gänzlich verboten** ist. Sowohl der Konsum von Zigaretten, Tabakerzeugnissen, Wasserpfeifen, E-Zigaretten, E-Shishas und Ähnlichem als auch die Abgabe davon an Minderjährige ist untersagt. Hinzu kommt ein Aufenthaltsverbot für Minderjährige in „Shisha-Bars“ bzw. in Betrieben, in denen vorwiegend Wasserpfeifen, E-Shishas oder E-Zigaretten angeboten bzw. konsumiert werden.

Wie bisher dürfen in Oberösterreich Jugendliche unter 14 Jahren bis 22 Uhr ausbleiben, Jugendliche zwischen dem 14. und 16. Geburtstag müssen um 24 Uhr zu Hause sein. Ab dem 16. Geburtstag gibt es keine Einschränkung der Ausgehzeiten mehr. Grundsätzlich obliegt es jedoch weiterhin den Eltern oder Erziehungsberechtigten, die Ausgehzeiten innerhalb des gesetzlichen Rahmens zu bestimmen.

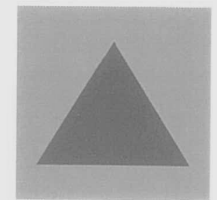
Gleich geblieben ist auch das Verbot von Getränken mit gebranntem Alkohol wie Alkopops, Schnaps etc. für Jugendliche unter 18 Jahren. Nicht gebrannte alkoholische Getränke wie Bier und Wein dürfen ab 16 Jahren konsumiert werden.



Alle Infos zum Thema Jugendschutz sowie Broschüren, Poster und Service für Veranstaltungen (z. B. Kontrollarmbänder) finden Sie unter:

www.jugendschutz-ooe.at




 ZIVILSCHUTZ
Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Einladung zum Erntedankfest der Bauernschaft Pierbach

29. September 2019



Das Fest beginnt mit einem Erntedankgottesdienst um 9:15 Uhr und wird begleitet von der Musikkapelle Pierbach mit anschließendem Ortsplatzkonzert.

Danach möchten wir dich und deine Familie herzlich zum Fröhschoppen einladen.

- Most- & Seidlbar
- Weinbar der Jägerschaft Pierbach
- Kaffee & Mehlspeisen
- belegte Brötchen
- frische Spiral-Kartoffelchips
- Verkaufsstand des Imkervereines Pierbach



Pierbach 2018



Auch heuer laden wir euch wieder sehr herzlich ein, auf dem Ortsplatz eure Hofprodukte zu verkaufen.

z.B. eingelegtes Gemüse, Marmeladen, Schnäpse, Liköre, getrocknete Früchte, uvm.



Bitte um nähere Infos bei der Ortsbäuerin.
Haslhofer Waltraud 0664/1335476

Dorfwirt Fasching

Kalbsbraten

Tel.: 07267/8279



Gasthof Populorum
Surstelze vom Grill

Tel.: 07267/8213

Alles beim **LANDGASTHOF**
Kürbis **Trinkl**

- Kürbissuppe
- Hühnerschnitzel in Kürbispanade
- Apfel-Kürbis Strudel

Tel.: 07267/8219

**Orteinfahrt
bei der Kirche gesperrt**

Um telefonische Voranmeldung bei den Wirten wird gebeten!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Freundliche Grüße
Gemeindeamt Pierbach

Richard Freinschlag

Bürgermeister
(Richard Freinschlag)

IMPRESSIUM

Die Wahrheit ist
Perbach
hat Zukunft

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeindeamt Pierbach
4282 Pierbach; Richard Freinschlag

Redaktion:
Gemeindeamt Pierbach
Krumbiegel Katrin

Druck:
Gemeindeamt Pierbach
www.pierbach.at
gemeinde@pierbach.ooe.gv.at



Ursprung der Lebensfreude